



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

1082. Zu Pellenberg im Niderland der Insul.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

Wird
 igt ein
 oben
 huns
 streen
 welche
 Armen
 in Tag
 untag
 u der
 und so
 Titel
 en un
 anfang
 hlein
 sie fäl
 en kön
 t / hat
 gation
 in / und
 a.
 er Mo
 tel un
 d heilb
 / kein
 hat von
 er vmb
 er will
 hat das
 der Je
 humb
 en ha
 Haus
 ehrlid

Wirdlich auffbehalten worden. Es begabe sich/ daß/
 mit den zwey nechsten Häusern/durch ein entstandne
 Brand/ auch dises in die Aschen gelegt worden / doch
 also/ daß der Haus: Herz/sambt seinen Leuthen/auff
 Aufruffung der Mutter Gottes/darvon kommen/was
 er aber im Haus gehabt / ist eintweder verbrunnen
 oder verschlagen worden/dises Bild allein ist gang
 unverlezt vnd vnversehrt auß allem verbliben; wel
 ches der Haus: Herz hernach diser Bruderschaft ge
 schencket/allwo mans in höchsten Ehren haltet / vnd
 woffelbe sich sehr Gultthätig erzeiget / denen/so dessel
 ten Hülf begehren. Ist in Crystall eingefasset/wird
 zu gewissen Zeiten öffentlich gezeiget / mit großem
 Trost des Volcks.

1082.

Unser lieben Frauen Bild

Der Insul

Zu Pellenberg im Niderland.

Es Reiffon von Barckan / eines Adelichen Ge
 schlechts in Brabant Sohn Xenerus / hatte
 Laureta Permetana vier Söhn vnd acht Töchter
 Wogen. Welche alle er/ zu der Liebe vnd Ehre
 vngewogen: unser lieben Frauen/ Gottseelig auffgezogen;
 er verspüret/ daß alle seine acht Töchter / von Kind
 an/ zu dem klösterlichen Leben/ gar geneigt wa
 ren. Hat derowegen in seinem Haus ein Kirchlein/
 zu Ehren der Mutter Gottes/ gebauet sambt einem
 Kloster/ alle seine acht Töchter weiß gekleydet / vnd
 an

D S

an Christi Himmelfarts-Tag Anno 1219. mit großem Haab vund Gutt dem Præmonstratenser Orden übergeben / daher das Kloster den Namen von des Herzogs Insul bekommen / allda sich die Mutter Gottes auch gnädig erzeiget.

1083.

Unser L. Frauen Bild

Von der Epistel oder Brieff.

Zu Messina in Sicilia.

In S. Mariæ Magdalence Kirch wird ein gantz altes vnser lieben Frauen Bild / von dem Schreiben oder Brieff genandt / verehret: Welches vor Zeiten in diser Kirch gewesen / welche die Vorfahrer dem H. Apostel Paulo auffgerichtet / so mit seinen gehaltenen Predigen zu Messina Gelegenheit geben / zu dem Schreiben der Mutter Gottes von Messina / wie weitläuffig vnder den ersten hundert Bilderen / in denen von dem Brieff oder Schreiben zulesen. In diser Kirch / haltet man das Fest der Ankunfft des H. Pauli zu Messina den achten September: hernach aber ist solches Fest sambt dem Bild in dise S. Magdalence Kirch versetzt worden / welche den Ordensleuten des H. Placidi zuständig: Die grosse Schatz / so sie allda in der Sacristey haben / vermeinet man / seyen wegen dises miraculos Bild herkommen.

Unser